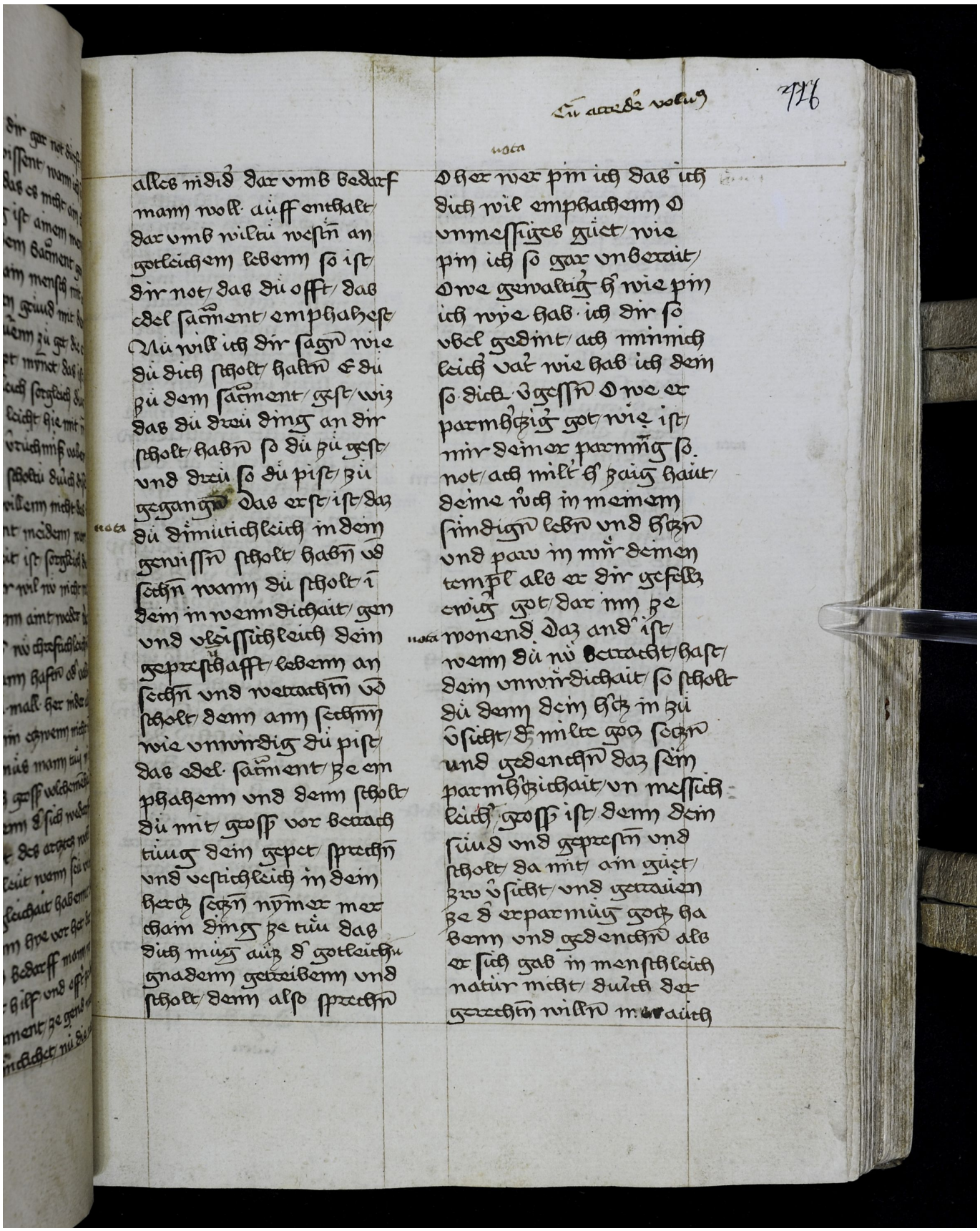
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



alles midiß dar vmb bedarf
mann wolk auff enthalt
dar vmb wiltu westn an
gotleichem lebem so ist
dir not das du offt das
edel sacment emphahest
Nu wilk ich dir sagn wie
du dich scholt haltn e du
zu dem sacment gest wiz
das du drei ding an dir
scholt habn so du zu gest
vnd drei so du pist zu
gegangn das erst ist daz
du dimutichleich in dein
genissn scholt habn vd
sechn wann du scholt i
dem in wem dichait gen
vnd vleissichleich dein
geprestchafft lebem an
sechn vnd wetrachtn vd
scholt dem ann sechnn
wie vnwirdig du pist
das edel sacment ze em
phahem vnd dem scholt
du mit gross vor betrach
tung dem gepet sprechn
vnd vestichleich in dein
herch sechn nymer mer
cham ding ze tun das
dich mug auz d gotleichu
gnadem getreibem vnd
scholt dem also sprechn

O her wer pin ich das ich
dich wil emphachem O
vnmessiges gut wie
pin ich so gar vnberait
O we gewaltig h wie pin
ich wie hab ich dir so
vbel gedint ach minnich
leich vat wie hab ich dein
so dick vergessn O we er
parmhzig got wie ist
mir deiner parmng so
not ach milt h zaig haut
deine ruch in meinem
sindign lebn vnd hztzn
vnd pau in mir deinen
templ als er dir gefelh
ewig got dar inn ze
wonend daz and ist
wann du nu betracht hast
dein vnwirdichait so scholt
du dem dein hztz in zu
ersicht d milte gotz sozn
vnd gedenchn daz sein
parmhzichait vn messich
leich gross ist dem dein
sund vnd gepresn vnd
scholt da mit ain gut
zu ersicht vnd getrauen
ze d erparmung gotz ha
bem vnd gedenchn als
er sich gab in menschleich
natur nicht durch der
gerechtn willn m[illegible]auch